

OTIF



ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES

ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR

INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL

INF. 7

5. August 2004

Original: Deutsch

RID/ADR

Gemeinsame Tagung des RID-Sicherheitsausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Genf, 13. bis 17. September 2004)

**Niederschrift über eine Sitzung zur Frage der Kofinanzierung des EU-Forschungsvorhabens
"Standardized Risk Analyses for Transport of Dangerous Goods by Rail and Road", Pro-
jektvorschlag der GRS, Köln
(Bonn, 28. Juni 2004)**
(Rundschreiben des OCTI A81-03/506.2004 vom 4. August 2004 an die COTIF-
Mitgliedstaaten)

1. Teilnehmer

Dr. W. Brücher	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit, GRS, Köln
A. Hoffmann	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn
Dr. G. Hundhausen	Bundesanstalt für Straßenwesen, Berg. Gladbach
Dr. F. Lange	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit, GRS, Köln
MinRat H. Rein	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn
Dr. C. Salander-Ludwig	Deutsche Bahn AG, Berlin
Dipl.-Ing. A. Schirmer	Eisenbahn-Bundesamt, Bonn

2. Beginn: 10:00 Uhr

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Das Zentralamt verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

3. Tagesordnung

Kofinanzierung des EU-Forschungsvorhabens "Standardized Risk Analyses for Transport of Dangerous Goods by Rail and Road", Projektvorschlag der GRS, Köln

Herr Rein eröffnete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer.

Er stellte mit Bezug auf die Stellungnahmen von Vertretern verschiedener Staaten und internationaler Verbände zum Projektvorschlag der GRS fest, dass diese der Ansicht seien, dass •
• der Arbeitsauftrag der Arbeitsgruppe weiter zu spezifizieren und
• das Mandat für das Forschungsvorhaben nicht ausreichend abgesichert sei (zusätzlicher Beschluss der Gemeinsamen Tagung).

Es bestand Übereinstimmung, einen Beschluss der Gemeinsamen Tagung herbeizuführen, um diese Bedenken auszuräumen.

Aus den bisherigen Rückmeldungen auf die E-Mail der GRS vom 28.05.2004 (Projektvorschlag mit der Bitte um Übernahme von Partnerschaften und Kofinanzierungsteilen) und aus Telefonaten sowie E-Mail-Kontakten mit potenziellen Projektförderern ergab sich bisher keine ausreichende Basis für die Kofinanzierung des Forschungsvorhabens. In der Sitzung ergaben sich keine Perspektiven, kurzfristig eine vollständige Kofinanzierung des Forschungsvorhabens sicherzustellen.

Es wurde beschlossen, keinen Förderantrag bei der Europäischen Kommission zum Stichtag 30. Juni 2004 einzureichen. Geschäftsführung und Vorsitzender der Arbeitsgruppe sollen für die Sitzung am 21./22. Oktober 2004 in Bonn ein Finanzierungs- und Beteiligungskonzept erarbeiten.

4. Sitzungsende: 13:30 Uhr
